

Antrag Nr. 09-O-01-0020

Fraktion Linke Liste

Betreff:

Stadtteiljugendbeauftragter

Antragstext:

Antrag der Fraktion Linke Liste:

Der Stadtteiljugendbeauftragte wird um Bericht gebeten:

1. Inwieweit wurden Kontakte mit Schulen, Verbänden, Vereinen oder kirchlichen Einrichtungen aufgenommen?
2. Was wollen Jugendliche selbst vom Ortsbeirat-Mitte?
3. Gibt es einen Jugendtreffpunkt für Jugendliche im OBR-Mitte (nicht CVJM) ?
4. Werden im jährlichem Treffen aller Stadtteiljugendbeauftragten Erfahrungen ausgetauscht und was für Schlüsse zieht man daraus?
5. Gibt es überhaupt dieses Treffen?

Begründung

Ein Großteil unserer Jugendlichen wünscht sich einen gemeinsamen, überdachten Treffpunkt, da hier außerhalb von Familie und Schule die benötigten sozialen Kompetenzen erworben werden können, wie:

- Selbstständigkeit
- Selbstbewusstsein
- Selbstwertgefühl
- Aufbau eines Wertesystems
- Eigenverantwortlichkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein

Offene Jugendarbeit ist durch nichts zu ersetzen, nicht durch Buswartehäuschen, nicht durch „Tanke“, nicht in Unterführungen aber auch nicht durch Mc Donalds oder Spielplätze, die dann in den Abendstunden zum Freiraum für Alkoholexzesse missbraucht werden.

Wiesbaden, 11.05.2009